

Mit der Rikscha einmal um die Welt

Diese Strecke wird mit Fahrradrikschas jährlich in Österreich mit Menschen gefahren, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Radeln ohne Alter ist eine weltweite Initiative, die in Österreich an 33 Standorten, davon 16 in Vorarlberg, vertreten ist.

Ältere Menschen aus Pflegeeinrichtungen, Personen die Zuhause leben und überhaupt Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, werden abgeholt und zu kleinen, kostenlosen Ausflügen eingeladen. Einmal wieder den Wind in den Haaren spüren, die Landschaft aus der Fahrradperspektive betrachten, einen Zwischenhalt in einem Café machen, ein Eis essen gehen oder auch an Plätze zu fahren, die man schon lange nicht mehr besucht hat, das alles ist mit den Rikschausfahrten möglich. Umgesetzt wird das durch ehrenamtliche Fahrer:innen, die über eigene Vereine, Sozialsprengel oder Gemeinden, Pflegeeinrichtungen oder Seniorenbörsen organisiert sind und im Verein Radeln ohne Alter Österreich zusammengefasst sind.

Orte des Respekts

Die Initiative Radeln ohne Alter wurde in einem österreichweiten Wettbewerb „Orte des Respekt“, an dem 182 Projekte teilgenommen haben, mit dem dritten Jurypreis ausgezeichnet. Der Obmann des Vereins, Alwin Ender, konnte den Preis am 20. Oktober in Wien in Empfang nehmen. Daniel Landau, ein Jurymitglied und zivilgesellschaftlicher Aktivist zu Radeln ohne Alter: "Eine geradezu entzückende Initiative, bei der ältere und/oder bewegungseingeschränkte Menschen von jüngeren herumgefahren werden. In Rikschas! Wo Generationen niederschwellig in einen guten Austausch geraten und zusammenkommen. Rund 400 ehrenamtliche Fahrer:innen sind hochgerechnet ca. 50.000 Kilometer jährlich unterwegs, mit 50 Rikschas, hauptsächlich in Vorarlberg. Ein Projekt, das einem das Herz aufgehen lässt. Bravo!"

Besonders nach dem Rückzug in der Pandemie und den Kontakteinschränkungen ist es für das psychische Wohlbefinden wichtig, hinaus zu kommen. Gemeinsam ein kleines Erlebnis zu haben, sehen und gesehen werden, Teil der Gemeinde zu sein und mit einem Lächeln die Ausfahrt genießen, die Menschen die man trifft begrüßen, ist ein wohltuender Bestandteil der Rikschausfahrten.

Den Wind in den Haaren spüren

„Wir leben in einer wunderbaren Landschaft. Es freut mich sehr, wieder einmal diesen Weg gefahren zu sein. Das nächste Mal möchte ich noch weiter weg, am liebsten bis nach Paris fahren“ erzählt eine Passagierin. Eine andere Dame erzählt von ihrer Zeit als aktive Fahrradfahrerin und wie traurig sie war, als sie es nicht mehr konnte. „Wieder mit dem Fahrrad unterwegs zu sein, die Geschwindigkeit, den Fahrtwind zu spüren erinnert mich an schöne Zeiten. Danke für dieses tolle Erlebnis“.

Anlässlich des Weltalzheimertages am 21. September konnte sich Landesrätin Katharina Wiesflecker in Lustenau bei einer Ausflugsfahrt mit einer Rikscha überzeugen. Mit einer Dame vom Seniorenhaus Hasenfeld wurde sie durch Lustenau chauffiert, führte angeregte Gespräche und wurde von Passanten herzlich begrüßt. „Ich finde das eine ausgezeichnete Form des Dialoges in einer Gemeinde und ein schönes Erlebnis. Ich hatte viel Spaß mit meiner Sitznachbarin und wir haben die Ausfahrt genossen“. Landesrätin Wiesflecker bedankte sich bei der Fahrer:in Elke Fitz und ihr Dank gilt auch allen anderen aktiven Rikschapilot:innen.

Weitere Informationen:

Radeln ohne Alter, Österreich:

2015 wurde Radeln ohne Alter in Lustenau gegründet. In Vorarlberg sind 16 Standorte, die in Au, Bezau, Bludenz, Bregenz, Bürs, Dornbirn, Feldkirch, Hard, Hohenems, Lauterach, Leiblachtal, Lustenau, Rheindelta, Schruns und Wolfurt Ausfahrten anbieten. Die anderen 17 Standorte sind in den anderen Bundesländern umgesetzt.

Obmann: Alwin Ender, Tel.. 0650/7424023

Obmann Stellvertreterin, Gründungsmitglied
und Hauptkordinatorin: Elke Fitz, Tel.: 0680/1225718

Adresse:

Königshofstraße 3
6890 Lustenau

<https://radelnohnealter.at>

oder unsere Facebookseite: <https://www.facebook.com/Radeln-ohne-Alter-%C3%96sterreich-1443132409315333>

<https://ortedes.respekt.net/>

Radeln ohne Alter, weltweit

Gegründet wurde Radeln ohne Alter 2012 in Kopenhagen, Dänemark. Mittlerweile gibt es weltweit 2.700 Standorte in 52 Ländern, die Radeln ohne Alter-Rikscha Ausfahrten anbieten. Es werden jährlich bei 2,5 Millionen Ausfahrten, 575.000 Menschen zu einem Ausflug eingeladen.

<https://cyclingwithoutage.org/>